

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 63119-1

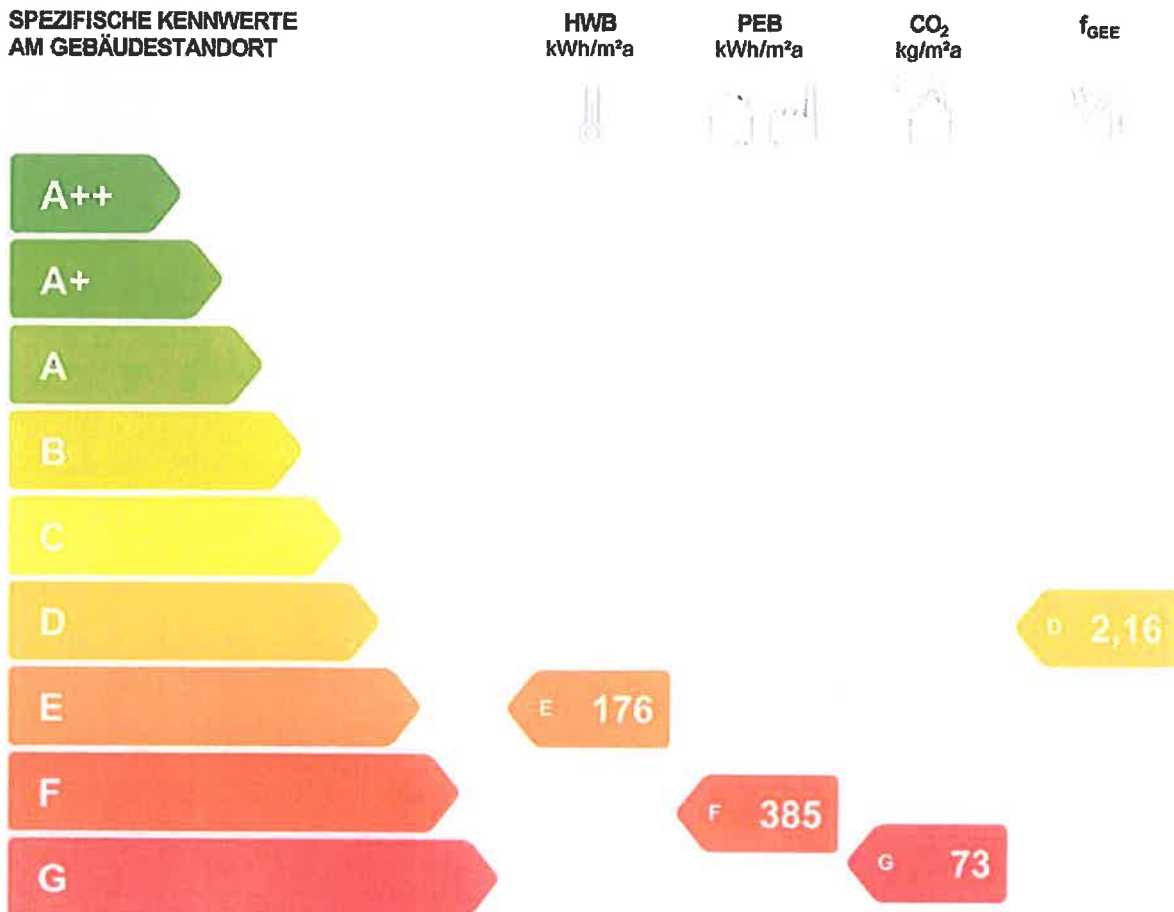
**oib** Österreichisches  
Institut für Bautechnik



**Objekt** 16-099 Blasenberggasse 6  
**Gebäude (-teil)** -  
**Nutzungsprofil** Mehrfamilienhäuser  
**Straße** Blasenberggasse 6  
**PLZ, Ort** 6800 Feldkirch  
**Grundstücksnr.** 691/7

**Baujahr** ca. 1951  
**Letzte Veränderung** ca. 1995  
**Katastralgemeinde** Feldkirch  
**KG-Nummer** 92105  
**Seehöhe** 458 m

### SPZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



**HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normal geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

**PEB:** Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 63119-1

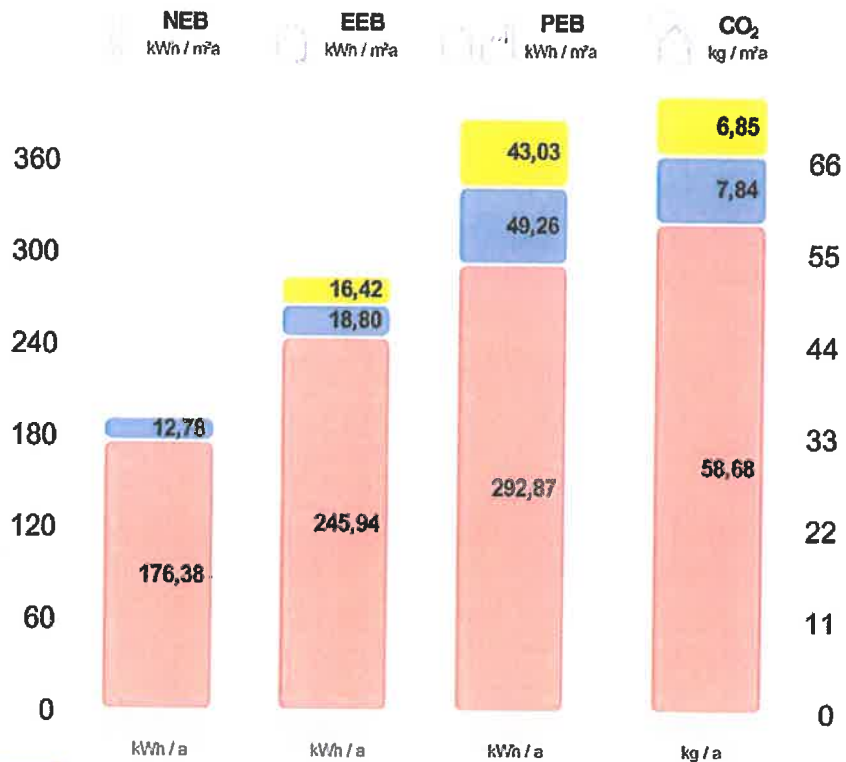
**oib** OBERÖSTERREICH  
INSTITUT FÜR BAU- UND  
ENERGIEWISSENSCHAFTEN

**Vorarlberg**  
unser Land

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	404,5 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	mittlerer U-Wert	0,96 W/m <sup>2</sup> K
Brutto-Volumen	1.188,8 m <sup>3</sup>	Heiztage	365 d	Bauweise	mittelschwer
Gebäude-Hüllfläche	780,71 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 12/20	3.517 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,66 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Sommertauglichkeit	kein Nachweis <sup>2</sup>
charakteristische Länge	1,52 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	81,60

### ENERGIEBEDARF AM STANDORT



**Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup>**  
100% Netzbezug

**Warmwasser<sup>3</sup>**  
100% Strom (Österreich-Mix)

**Raumwärme<sup>3</sup>**  
100% Erdgas

**Gesamt**

### ERSTELLT

EAW-Nr. 63119-1  
GWR-Zahl keine Angabe  
Ausstellungsdatum 13. 12. 2016  
Gültig bis 13. 12. 2026

ErstellerIn Gerhard Bohle  
Forachstraße 29  
6850 Dornbirn

Stempel und  
Unterschrift

**Gerhard Bohle**  
Forachstraße 29  
A-6850 Dornbirn  
Tel./Fax 0 55 72 / 208 51

<sup>1</sup> mittelm beeinflusster Westen <sup>2</sup> Details siehe Anforderungsblatt

<sup>3</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>.a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Heizenergie. Etwas vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- & den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Die ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar. 1.2